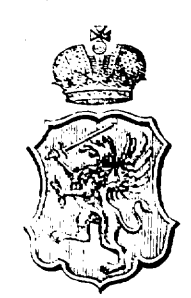
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 91. Понедѣльникъ 9. Августа. — Montag 9. August **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Статьею 42 т. XIV св. зак. гражд. устава о паспортахъ и бѣглыхъ постановлено: „что въ случаѣ потери паспорта, лице, снабженное онымъ, обязано немедленно увѣдомить то мѣсто или начальство, откуда паспортъ былъ выданъ; начальство же по полученіи такого увѣдомленія высылаетъ новый паспортъ, а объ утраченномъ, дабы никто не могъ пользоваться онымъ, публикуетъ въ вѣдомостяхъ."

Въ противность сего законоположенія почти всѣ полицейскія мѣста Лифляндской губерніи, вмѣсто того, чтобы въ случаѣ потери паспортовъ представлять объявленія для припечатанія таковыхъ въ Губернскихъ Вѣдомостяхъ, не только относительно паспортовъ выданныхъ ими самими, но и относительно выданныхъ другими начальствами обращаются въ Лифляндское Губернское Управленіе объ опубликованіи въ Губернскихъ Вѣдомостяхъ и такимъ образомъ не только обременяютъ Губернское Управленіе излишнимъ трудомъ, но и заставляютъ ее въ ущербъ доходовъ ея типографіи, по дѣламъ совершенно частнымъ, печатать безплатно объявленія.

Вслѣдствіе сего Лифляндское Губернское Управленіе предписываетъ всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, относительно припечатанія въ Губернскихъ Вѣдомостяхъ объявленій о потерѣ паспортовъ, впредь соблюдать порядокъ изложенный въ 42 статьѣ т. XIV св. зак. гражд. уст. о паспортахъ и бѣглыхъ и въ пунктахъ 2 и 3 прил. къ ст. 14 прил. къ ст. 472 т. I св. зак. гражд., распространенныхъ согласно 22 пункту того же приложенія и на изданія Губернскихъ Вѣдомостей. № 2032.

Der Artikel 42 im Bande XIV des Codex der Civilgesetze, Verordnung über Pässe und Läuflinge, bestimmt: „daß im Falle des Abhandenkommens eines Passes die mit einem solchen versehene Person verpflichtet ist, hiervon unverzüglich diejenige Behörde oder Obrigkeit zu benachrichtigen, von welcher der Paß ausgereicht gewesen; nach Empfang einer solchen Benachrichtigung sendet die Obrigkeit einen neuen Paß ab und über den abhanden gekommenen, damit ihn Niemand benutze, publicirt sie in den Zeitungen."

Diese Gesetzesbestimmung wird von den meisten Polizeibehörden Livlands ganz außer Acht gelassen, insofern als sie, anstatt im Falle des Abhandenkommens eines Passes eine diesbezügliche Bekanntmachung zum Abdruck in der Gouvernements-Zeitung vorzustellen, sich nicht allein wegen Mortificirung der von ihnen selbst, sondern auch von anderen Behörden und Autoritäten ausgestellten Pässe an die Livländische Gouvernements-Verwaltung wenden und dadurch Letztere nicht nur mit unnützen Arbeiten überhäufen, sondern dieselbe auch veranlassen, zum Nachtheil ihrer Typographie, in völlig privaten Sachen, kostenfrei Bekanntmachungen zu publiciren.

In solchem Anlaß wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch vorgeschrieben, hinsichtlich des Abdruckes in der Gouvernements-Zeitung von **Bekanntmachungen betreffend die Mortification von Pässen,** die in dem verallegirten Artikel 42, Band XIV des Cod. d. Civilges., Verord. über Pässe und Läuflinge und den Punkten 2 und 3 der Beilage zum Art. 14 der Beilage Art. 472 Band I d. Cod. d. Civilges. enthaltenen Bestimmungen, welche gemäß Pkt. 22 der Beilage zum Art. 472 ibid. auch auf die Gouvernements-Zeitungen ausgedehnt sind, zur Richtschnur zu nehmen. Nr. 2032.

Tas 42 artikelis ta XIV sehjuma to likkumu par ziwilleetahm, nosazzischana par passehm un behgleem ta nosprеesch: „ka teem zilwekeem, kam passe suddusi buhs bes kaweschanas to teesu jeb waldischanu, kas to passi winnam irr isdewuse, par tahdu notikkumu pasinnot; pehz schahdas pasinnoschanas suhta ta waldischana tuhlin weenu jaunu passi un par to nosuddušcho, lai winnu neweens nebruhke, leek tapatte awisês issluddinaht.

Schis likkuma spreedums tohp pa leelakai dallai no Widsemmes polizejas-waldischanahmpahrkahpts, zaur to ka winnas, ne ta ka peeklahjas, ja kahdam passe sudduse, to peenahkamu sluddinaschanu dehl nodrikkeschanas gubbernijas awisês, tur ne eesuhta, bet dehl deldeschanas neween to no winnam paschahm bet arri no zittahm teesahm un waldibahm isdohtahm passehm Widsemmes gubbernas waldischanu luhds to sluddinaschanu islaist un us tahdu wihsi neween to paschu ar leekeem darbeem apgruhtina, bet arri winnas drukkereju, zaur tam ka winni tihri sweschâs leetas sluddinaschanas par welti jaleek drikkeht — apskahdê.

Pehz tahdeem notikkumeem tohp no Widsemmes gubbernas-waldischanas wissahm Widsemmes pilsehtu- un semmus-polizeju-teesahm zaur scho usdohts, dehl nodrikkeschanas to **sluddinaschanu eeksch passes deldeschanas leetahm** gubbernas awisês, tohs tanni augscha minnetâ artikeli 42, XIV sehjuma ta likkuma par ziwilleetahm, nosazzijumi par passehm un behgleem un tai 2 un 3 punkte ta peelikkuma pee 14 art. ta peelikkuma pee 472 art., I sehjuma to likkumu par ziwilleetahm, sazzitu no spreedumu, kurri pehz 22 punktes ta peelikkuma pee 472 ta pascha likkuma ar us gubbernas awisehm irr isplatiti, sew par pamatu nemt. Nr. 2032.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein herrenloses braunes Pferd eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des Pferdes wird desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. Nr. 7265. 1

Riga-Polizei-Verwaltung, den 29. Juli 1876.

Von Einem Kaiserlichen 4. Wendenschen Kirchspielsgerichte wird der früher unter Jummerdehn domicilirt habende Andreas Kill, weil dessen gegenwärtiges Domicil nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, behufs Publication der in Sachen der Zirstenschen Edde Skrohder wider denselben, pcto. alimentationis, ergangenen Entscheidung dieser Behörde sich persönlich binnen drei Monate a dato dieses Aufrufes, d. i. spätestens am 29. October c., an jedem beliebigen Dienstage bei diesem Kirchspielsgerichte in Kudling zu melden, bei der Verwarnung, daß im Falle derselbe diesen Termin nicht einhalten, oder aber seine etwaigen Verhinderungsgründe anzugeben versäumen, oder auch seinen gegenwärtigen Wohnort hier nicht bezeichnen sollte, derselbe präcludirt und nicht weiter gehört, vielmehr die betreffende Entscheidung ohne Weiteres in Erfüllung gesetzt werden soll. Nr. 1977. 1

Kudling, den 29. Juli 1876.

Von der Gemeindeverwaltung des im Pernau-Fellinschen Kreise, und Groß-St.-Johannisschen Kirchspiele belegenen Gutes Surgefer werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien andurch ersucht, nachbenannte unverpaßte hiesige Gemeindeglieder, welche ihre Abgaben mehrere Jahre nicht berichtigt haben, im Ermittelungsfalle aus ihren Jurisdictionsbezirken arrestlich an diese Gemeindeverwaltung aussenden zu wollen: Jaak Erdmann, Madis Erdmann, Adolf Georg Jermann, Alexander Johannes, Jaan Iwan, Hans Martenson, Jaan Raps, Jüri Paul, Märt Rist, Hans Rebanne.

Surgefer Gemeindeverwaltung, den 22. Juli 1876.
Nr. 328. 1

No Koknesеs pilsmuischas pagasta-waldibas, Rihgas Kreisê, teek zaur scho wissas pilssehtu- un semju-polizejas-waldibas padewigi luhgtas, kur to scheijeenes pagasta-lozekli Jahn Ahrson, Lihses dehlu, — kursch scho-gad rekrutu-loseschanas-rindâ stahw un jau ilgakus gadus sawas nodoschanas paradâ palikdams un sawu dsihwes-weetu slehpdams nesinams ir — sastaptu, topaschu tad arestantu wihsê us scheijeen atstelleht.

Koknesеs pilsmuischas pagasta-waldibas-nammâ, tai 3. August 1876. Nr. 230. 3

Проклама. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. ergeht aus Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat auf geziemendes Ansuchen des Okladisten Jakob Denissow Wlassow nachfolgende

Edictalladung:

Ausweislich einer anher producirten in Zeugen Gegenwart ausgestellten Verkaufsbescheinigung d. d. 22. December 1860 hat Provocant Jacob Denissow Wlassow an dem gedachten Tage das Grundzinsrecht an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 219a belegenen Stadtplatze von dem Dorpatschen Okladisten Iwan Maximow Feklistow für die Summe von zweihundert fünfzig Rbl. S. käuflich erworben und soll der Kaufschilling bereits zum Vollen berichtigt sein.

In der Folge hat Provocant auch ausweislich einer von dem Dörptschen Vogteigerichte im Jahre 1861 am 5. September sub Nr. 766 ertheilten Bau-Resolution auf dem obbezeichneten Stadtplatze ein Wohnhaus erbaut.

Die Corroboration des bezüglichen Bauattestats hat jedoch diesseits nicht vollzogen werden können, weil sich aus den Hypothekenbüchern dieser Stadt ergeben hat, daß der Iwan Maximow Feklistow seinen Besitztitel an dem allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 219a belegenen Stadtplatze, dessen Nutzungsrecht er dem Jacob Denissow Wlassow cedirt, bisher noch nicht nachgewiesen. Das fragliche Grundstück ist nämlich bis zur Gegenwart noch auf den Namen des Vaters des Iwan Maximow Feklistow verschrieben und liegt keinerlei Nachweis darüber vor, daß genannter Iwan Maximow Feklistow der ein-

zige Erbe seines Vaters Maxim Feklistow gewesen und überhaupt zur Cession des fraglichen Grundzinsrechts berechtigt gewesen. Provocant Jacob Denissow Wlassow behauptet nun, daß der Iwan Maximow Feklistow auch gegenwärtig nicht im Stande sei, seinen Besitztitel nachträglich nachzuweisen, obwohl er sich seiner Zeit als der zur Veräußerung berechtigte Besitzer des auf ihn durch Erbgang übergegangenen Grundstücks ausgegeben habe, und hat unter Bezugnahme auf die Art. 855 und 862 des 3. Thls. des Provinzialrechts der Ostseegouvernements und bei der Angabe, daß er das mehrerwähnte Grundstück durch ein rechtmäßiges Kaufgeschäft bona fide erworben und seit mehr denn 15 Jahren ununterbrochen in Besitz desselben gewesen und noch gegenwärtig sei, das Nutzungseigenthum an demselben somit ersessen habe, diesem Rathe das Gesuch unterbreitet, zur Vereinigung seines Besitztitels eine Edictalladung des Inhalts zu erlassen, daß Alle und Jede, welche gegen die Uebertragung des Grundzinsrechts an dem allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 219a belegenen gegenwärtig mit einem hölzernen Wohnhause, bebauten Stadtplatze auf den Namen des Provocanten Iwan Denissow Feklistow Einsprache zu erheben sich getrauen sollten, binnen bestimmter Frist ihre Ansprüche zu verlautbaren haben, widrigenfalls sie nicht mehr gehört, sondern das mehrgedachte Immobil auf den Namen des Provocanten verschrieben werden solle.

Da nach Lage der Sache die Vereinigung des gegenwärtigen Besitztitels, des betreffenden allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 219a belegenen Stadtplatzes nicht anders als auf dem Wege der Edictalcitation möglich erscheint und auch die zu einer solchen erforderlichen Bedingungen in casu vorhanden sind, so hat der Rath dem Gesuche des Jacow Denissow Wlassow deferirt und ergeht nunmehr an alle diejenigen, insbesondere aber an die etwaigen Erben des weil. Maxim Feklistow, welche die stattgehabte Cession des mehrerwähnten Grundzinsrechts anfechten wollen, desmittelst die Ladung, sich binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 24. August 1877, bei diesem Rathe zu melden und ihre resp. Einwendungen, Ansprüche und Rechte zu verlautbaren und zu begründen, widrigenfalls nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr gehört, sondern das Grundzinsrecht an dem allhier im 3. Stadttheile [illegible] canten Iwan Denissow Wlassow zugeschrieben und was weiter Rechtens statuirt werden wird.

Dorpat-Rathhaus, am 13. Juli 1876.

Nr. 888. 1

Das Gemeindegericht zu Tuhalane im Pernauschen Kreise und Karkusschen Kirchspiele macht hierdurch bekannt, daß der hiesige Müller Willem Johanson zahlungsunfähig geworden und fordert dem zufolge sämmtliche Schuldgeber, Schuldnehmer und Solche, die irgend welche Vermögensgegenstände von genanntem Johanson in Händen haben sollten, bei Verlust ihrer Rechte und strengster gesetzlicher Beahndung auf, bis zum 5. November 1876 sich hierselbst mit ihren etwaigen Forderungen und Beibringung aller Beweismittel zu melden und das in ihren Händen befindliche, dem Johanson gehörende Vermögen, Capitalien rc. auszuliefern.

Tuhalane-Gemeindegericht, den 5. Juli 1876.

Nr. 515. 1

Kad tas, Rihgas kreisê, Sigguldas basnizas draudsê, bijis schahs walsts Jaundrell mahjas gruntineeks, Allaschu walsts lohzeklis, Eduard Grünberg irr konkursa krittis un winna tijusi eepirkta Jaundrell mahja jau ofzione pahrdohta tikke, tad teek zaur scho wissi Eduard Grünberg parrahdu deweji un nehmeji usaizinati, seschu mehneschu laika, no appakschâ rakstitas deenas skaitoht, tas irr wissweblaki lihdf 19. Januar 1877 gadda ar sawahm prassischanahm pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 116. 2

Sigguldas pils pagasta-teesa, t. 19. Juli 1876.

Nachdem die Herren Eigenthümer der Güter Neu-Koikküll, Baron P. Krüdener, — Könhof, Georg von Lilienfeldt, — Brinkenhof, Löwenhof, Wahlenhof und Sontak, Paul von Löwenstern, — Rosenhof, Staatsrath und Ritter B. von Aderkas, — Ayakar, Dr. L. von Rohland, — Salishof, Richard Baron Maydell, — Schloß Sagnitz, Grafen Friedrich Berg, — Waimastfer, E. von Brasch, — Warrol, Georg Graf Sievers, — Allatzkiwwi, Baron Nolcken, — Knippelshof und Ilmjerw, der hohen Krone gehörig, — Kiddijerw, — um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1876 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Neu-Koiküll, Kirchspiel Pölwe.

1) Orra Michel Nr. 16, groß 17 Thlr. 26 Gr., den Bauern Peter und Michel Mäggiots für den Preis von 2178 Rbl. 40 Kop.,
2) Orra Jaan Nr. 14, groß 21 Thlr. 76 Gr., den Bauern Jaan und Jakob Jaaska für den Preis von 2752 Rbl. 40 Kop.,
3) Kolma Johann Nr. 6, groß 13 Thlr. 70 G., dem Bauer Johann Letzko für den Preis von 1928 Rbl. 90 Kop.,
4) Mustimäggi Nr. 19, groß 18 Thlr., 70 Gr., den Bauern Johann Käo und Jaan Raudsepp für den Preis von 2159 Rbl. 45 Kop.,
5) Soosaar Nr. 26, groß 16 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jakob Raudsepp für den Preis von 1884 Rbl. 73 Kop.,
6) Saelise Nr. 18, groß 21 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Märt Jaaska für den Preis von 2689 Rbl. 40 Kop.,
7) Rästa Nr. 23, groß 22 Thlr. 58 Gr., den Bauern Michel Saelitz und Michel Torop für den Preis von 2853 Rbl. 20 Kop.,
8) Libbo Nr. 10, groß 18 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Peter Kabhar für den Preis von 2378 Rbl. 60 Kop.,
9) Tolga Nr. 12, groß 20 Thlr. 30 Gr., den Bauern Ado und Peter Kurrusk für den Preis von 2562 Rbl.,
10) Karro Nr. 21, groß 17 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Ado Kärd für den Preis von 2233 Rbl.,
11) Laane Nr. 25, groß 16 Thlr. 60 Gr., den Bauern Jakob Kärd und Johann Kotti für [illegible]
12) Sapa Nr. 31, groß 19 Thlr. 48 Gr., den Bauern Peter Saelitz und Peter Löo für den Preis von 2461 Rbl. 20 Kop,

II. Des Gutes Könhof, Kirchspiel Theal.

1) Petertinno, groß 37 Thlr. 44 Gr., dem Bauern Jaan Endrikson für den Preis von 5750 Rbl.,
2) Perrokülla, groß 19 Thlr. 87 Gr., dem Bauer Jürri Saar für den Preis von 3489 Rbl. 60 Kop.,
3) Raudseppa, groß 17 Thlr. 43 Gr., dem Bauer Kristian Laats für den Preis von 2620 Rbl.,
4) Uttusse, groß 19 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Jürri Kirschbaum für den Preis von 2900 Rbl.,
5) Simmona, groß 15 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Johann Nirk für den Preis von 2451 Rbl.,
6) Ormani, groß 26 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Johann Pillau für den Preis von 3910 Rbl.,
7) Pütseppa, groß 34 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Andres Ruus für den Preis von 5150 Rbl.,
8) Kangro, groß 26 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Peter Wasser für den Preis von 3930 Rbl.,
9) Toosi, groß 17 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Jaan Endrikson für den Preis von 2600 Rbl.,
10) Lombi, groß 20 Thlr. 15 Gr., dem Bauer Johann Harrak für den Preis von 3025 Rbl.,
11) Pauska, groß 39 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jakob Kengas für den Preis von 5950 Rbl.,
12) Hällato, groß 38 Thlr. 81 Gr., dem Bauer Johann Birrel für den Preis von 5850 Rbl.,
13) Reino, groß 18 Thlr. 56 Gr., dem Bauer Johann Klaas für den Preis von 2800 Rbl.,
14) Worri, groß 29 Thlr. 4 Gr., dem Bauer Jaan Undritz für den Preis von 4360 Rbl.,
15) Pallo, groß 20 Thlr. 86 Gr., dem Bauer Paul Saul für den Preis von 4237 Rbl.,
16) Rusa, groß 25 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Kusta Ruus für den Preis von 3842 Rbl.

III. Des Gutes Brinkenhof, Kirchspiel Theal.

1) Tolkusse Nr. 5, groß 21 Thlr. 79⁷⁷/₁₁₂ Gr., dem Bauer Johann Sarrapu für den Preis von 3677 Rbl.,
2) Kusiko Nr. 1, groß 31 Thlr. 56⁶⁴/₁₁₂ Gr., dem Bauer Tönnis Kunsmann für den Preis von 5416 Rbl.

IV. Des Gutes Löwenhof, Kirchspiel Theal.

1) Opseri Nr. 10, groß 29 Thlr. 52²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Mik Kukrus für den Preis von 4436 Rbl. 67 Kop.,
2) Trisa Nr. 7, groß 34 Thlr. 88¹⁴/₁₁₂ Gr., dem Bauer Isaak Sillmann für den Preis von 5246 Rbl 65 Kop.

V. Des Gutes Wahlenhof, Kirchspiel Theal.

1) Rikkandi Nr. 7, groß 31 Thlr. 57⁷⁸/₁₁₂ Gr., dem Bauer Ado Raudsep für den Preis von 4745 Rbl.,
2) Köngi Nr. 10, groß 19 Thlr. 66³⁶/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hans Zunz für den Preis von 2960 Rbl. 33½ Kop.,
3) Köngi Nr. 10a, groß 19 Thlr. 36¹⁰⁸/₁₁₂ Gr., dem Bauern Josep Märitz für den Preis von 2911 Rbl. 33½ Kop.,
4) Markse Nr. 1, groß 29 Thlr. 21⁹³/₁₁₂ Gr., dem Bauer Ando Terra für den Preis von 4385 Rbl.

VI. Des Gutes Sontak, Kirchspiel Ringen.

1) Kerdi Nr. 21, groß 21 Thlr. 47⁸²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Wilop Kärstna für den Preis von 3228 Rbl. 33 Kop.,
2) Koba Nr. 10, groß 16 Thlr. ³⁹/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jaan Sarral für den Preis von 2400 Rbl.,
3) Koba Nr. 10a, groß 15 Thlr., 8²²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hendrik Hütt für den Preis von 2426 Rbl. 33 Kop.,
4) Reino Nr. 5, groß 13 Thlr. 21²⁴/₁₁₂ Gr., dem Bauer Walda Uipua für den Preis von 1985 Rbl.,
5) Roni Nr. 9, groß 22 Thlr. 27⁴⁷/₁₁₂ Gr., dem Bauer Johann Tamm für den Preis von 3568 Rbl.,
6) Kuse Nr. 2, groß 21 Thlr. 49⁹²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Paul Pöld für den Preis von 3770 Rbl. 27 Kop.

VII. Des Gutes Rosenhof, Kirchspiel Rauge.

1) Taggo Mikko Lind Nr. 15, groß 16 Thlr., Gehorchsland nebst 29 Loofst., 19 Kappen Hofsland, dem Bauer Jakob Tamm für den Preis von 2650 Rbl.,
2) Edele Wirrolassi Kütti Nr. 22, groß 14 Thlr., dem Bauer Andres Kütt für den Preis von 1890 Rbl.,
3) Wahhe Wirrolasse Sepp Nr. 23, groß 16 Thlr. 70 Gr., dem Bauer Hans Kukk für den Preis von 2300 Rbl.,
4) Mäh Luitseppa Udso Nr. 35, groß 14 Thlr, 25 Gr., dem Bauer Johann Udso für den Preis von 1998 Rbl. 88 Kop,
5) Alla Luitzeppa Sidor Nr. 34, groß 15 Thlr, dem Bauer Jaan Möttus für den Preis von 2100 Rbl.,
6) Wahha Kayohanso Pettai Nr. 6, groß 12 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Robert Org für den Preis von 1726 Rbl. 20 Kop.,
7) Edde Warsto Pöldsep Nr. 8, groß 10 Thlr. 60 Gr., dem Bauer Jaan Rosenthal für den Preis von 1493 Thlr. 33 Kop.,
8) Edde Ossipo Mölder Nr. 3, groß 13 Thlr, den Bauern Jakob Saarne und Otto Adamson für den Preis von 1820 Rbl.,
9) Taggo Ossipo Siek Nr. 4, groß 14 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Meos Voormeister für den Preis von 2044 Rbl.,

VIII. Des Gutes Ayakar, Kirchspiel Ringen.

1) Neu Moritse Nr. 21, groß 14 Thlr. 35 Gr., dem Bauern Jaan Karjos für den Preis von 2248 Rbl.,
2) Setska Nr. 23, groß 13 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Johann Tolmatz für den Preis von 2352 Rbl.,
3) Lombi Nr. 44, groß 6 Thlr. 71 Gr., dem Bauer Peter Jannitz für den Preis von 1263 Rbl.

IX. Des Gutes Salishof, Kirchspiel Rauge.

1) Künda Nr. 21, groß 23 Thlr. 35⁴²/₁₁₂ Gr., der Bauergemeinde des Gutes Salishof für den Preis von 3000 Rbl.

X. Des Gutes Schloß Sagnitz, Kirchspiel Theal.

1) Musti Nr. 103, groß 18 Thlr. 36 Gr., dem Bauer Karl Must für den Preis von 3800 Rbl.

XI. Des Gutes Waimastfer, Kirchspiel Lais.

1) Allekörre Nr. 19, groß 16 Thlr. 23¹⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jürri Limberg für den Preis von 2400 Rbl.

XII. Des Gutes Warrol, Kirchspiel Marien-Magdalenen.

1) Tapsi Nr. 27, groß 26 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Jaan Sirk für den Preis von 5000 Rbl.

XIII. Des Gutes Allatzkiwwi, Kirchspiel Koddafer.

1) Pajo Nr. 81, groß 10 Thlr, dem Bauer Joseph Moor für den Preis von 1950 Rbl.

XIV. Des Kronsgutes Knippelshof, Kirchspiel Odenpäh.

1) Poslowitz Nr. 2, groß 32,₁₀ Dessätinen, dem Johann Möttus für den Preis von 800 Rbl. 25 Kop.

XV. Des Kronsgutes Ilmjerw, Kirchspiel Odenpäh.

1) Matsi Nr. 33, groß 42,04 Dessätinen, dem Bauer Albrecht Asserus für den Preis von 1384 Rbl.,

2) Tautsa Nr. 27a, groß 27,95 Dässätinen, dem Bauer Tannil Anderson für den Preis von 944 Rbl.

XVI. Des Gutes Kiddijerw, Kirchspiel Wendau.

1) Tikkotaja, groß 20 Thlr., Schenkungsurkunde des Bauern Maddis Laats, seinen Großsöhnen Otto S. und Carl W. Tarrask.

Dorpat-Kreisgericht, am 30. Juni 1876.
Nr. 879. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Herrn Herrmann von Walter, Erbbesitzer des im Nitauschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Fossenberg hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien der Gestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern, als freies und von allen auf dem Gute Fossenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Fossenberg bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Fossenberg ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1) das Gesinde Kaln Tikan, groß 24 Thlr. 28 Gr., dem Bauer Jahn Martinsohn für den Preis von 3650 Rbl. S.

2) das Gesinde Leies Tschohtschur, groß 20 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Peter Uppit für den Preis von 3050 Rbl. S.

Wolmar, den 30. Juni 1876. Nr. 683. 1

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der zufolge diesseitiger Publication vom 30. Juni c. Nr. 1132 auf den 5. Januar 1877 festgesetzte öffentliche Verkauf des dem Kondrati Gerassimow Laptjew gehörigen, im 3. Quart. der Mitauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 52/16 belegenen Immobils nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 29. Juli 1876. Nr. 1246. 1

Управление Государственными Имуществами въ Прибалтийскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи Управленія въ г. Ригѣ 30. Сентября сего года въ 12 часовъ дня, будетъ производиться рѣшительный безъ переторжки изустный торгъ, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, на продажу лѣсныхъ матеріаловъ изъ нижепоименованныхъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ Курляндской и Лифляндской губерній въ слѣдующихъ количествахъ:

А. По Курляндской губерніи.

а) Съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ:

1) Изъ Гольдингенской дачи 796 занумерованныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 894 руб. 36 коп.

2) Изъ Маткульнской дачи 3974 занумерованныя перестойныя сосновыя дерева, оцѣненныя 13066 руб. 93 коп

3) Изъ Виндавской дачи 2657 занумерованныхъ перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 1806 руб. 52 коп.

4) Изъ Рутцауской дачи 3982 занумерованныя перестойныя сосновыя дерева, оцѣненныя 10030 руб. 27 коп

5) Изъ Шрунденской дачи 3947 занумерованныхъ перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ 8746 руб. 76 коп

6) Изъ Пенауской дачи на вырубленныхъ лѣсосѣкахъ занумерованныя 854 дубовыя деревья, оцѣненныя 549 р. 89 коп.

7) Изъ Туккумской дачи на вырубленныхъ лѣсосѣкахъ занумерованныхъ 590 дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ 837 руб. 89 коп.

8) Изъ Кандауской дачи занумерованныхъ 1591 сосновое и 17 еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ 2729 руб. 34 коп.

9) Изъ Анцуменской дачи занумерованныхъ 465 еловыхъ деревъ, оцѣненныхъ 507 р. 55 к.

б) Съ учетомъ по площади:

10) Изъ Маткульнской дачи въ кварт. 30, лѣсосѣка № 22/1876 лит. с, величиною 17 дес. 1600 кв. саж., оцѣненная въ 1769 р. 22 коп.

11) Изъ Виндавской дачи, въ кв. 60, лѣсосѣка 125/1876 лит. а, величиною 15 дес. 300 кв. саж., оцѣненная въ 1418 руб. 72 коп.

Б. По Лифляндской губерніи.

а) Съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ:

1) Изъ Таггамойзской дачи Аренсбургскаго лѣсничества занумерованныхъ 2846 перестойныхъ сосновыхъ деревъ, оцѣненныхъ въ 2165 руб. 4 коп.

б) Съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ:

2) Изъ Кольбергской дачи II. Рижскаго лѣсничества занумерованныя перестойныя 3323 сосновыя дерева, оцѣненныя въ 4780 р. 25 к.

3) Съ мызныхъ и крестьянскихъ угодій казенныхъ имѣній Аренсбургскаго уѣзда 5360 дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ 4444 р. 14 к.

Запечатанныя объявленія должны быть поданы или присланы чрезъ почту, не позже 11 часовъ дня торга, съ соблюденіемъ правилъ установленныхъ въ ст. 1909—1912 т. X ч. I свода законовъ, изд. 1857 года

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ не менѣе 20% съ продажной суммы; надбавка же на торгахъ будетъ приниматься какъ въ процентахъ сверхъ таксовой цѣнѣ, такъ и опредѣленными суммами.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы какъ въ Управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня такъ и у мѣстныхъ лѣсничихъ. № 4287. 1

Рига, 26. Іюля 1876 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß am 30. September d. J., um 12 Uhr Mittags, in der Sitzung der Domainen-Verwaltung in Riga, zum Verkaufe von Holzmaterialien aus den unten benannten Kronsforsten des Kurländischen und Livländischen Gouvernements definitive Torge, ohne Peretorge, mit Zulassung von Angeboten in versiegelten Couverts, werden abgehalten werden.

A. **Kurländisches Gouvernement.**

a) Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben gefällter Bäume:

1) Aus dem Goldingenschen Forste 796 nummerirte Kiefernstämme, taxirt auf 894 Rbl. 36 Kop.

2) Aus dem Mattkulnschen Forste 3974 nummerirte überständige Kiefernstämme, taxirt auf 13,066 Rbl. 93 Kop.

3) Aus dem Windauschen Forste 2657 nummerirte überständige Kiefernstämme, taxirt auf 1806 Rbl. 52 Kop.

4) Aus dem Rutzauschen Forste 3982 nummerirte überständige Kiefernstämme, taxirt auf 10,030 Rbl. 27 Kop.

5) Aus dem Schrundenschen Forste nummerirte 3947 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 8746 Rbl. 76 Kop.

6) Aus dem Pönauschen Forste auf den abgeholzten Schlägen 854 nummerirte Eichenstämme taxirt auf 549 Rbl. 89 Kop.

7) Aus dem Tuckumschen Forste auf den abgeholzten Schlägen 590 nummerirte Eichenstämme taxirt auf 837 Rbl. 89 Kopeken.

8) Aus dem Kandauschen Forste nummerirte 1591 Kiefernstämme und 17 Grähnenstämme, taxirt auf 2729 Rbl. 34 Kop.

9) Aus dem Ancumenschen Forste nummerirte 465 Grähnenstämme, taxirt auf 507 Rbl. 55 Kop.

b) Mit Rechnungslegung nach der Fläche:

10) Aus dem Mattkulnschen Forste, im Quartale 30, Schlag 22/1876 Litt. c, groß 17 Dess. 1600 Qu.-Faden, taxirt auf 1769 Rbl. 22 Kop.

11) Aus dem Windauschen Forste, im Quartale 60, Schlag 125/1876 Litt. a, groß 15 Dess. 300 Qu.-Faden, taxirt auf 1418 Rbl. 72 Kop. S.-M.

B. **Livländisches Gouvernement.**

a) Mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben gefällter Bäume:

1) Aus dem Taggamoisschen Forste der Arensburgschen Forstei nummerirte 2946 überständige Kiefernstämme, taxirt auf 2165 Rbl. 4 Kop.

b) Mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials:

2) Aus dem Kolbergschen Forste des II. Rigaschen Forstdistrictes nummerirte, überständige 3323 Kiefernstämme, taxirt auf 4780 Rbl. 25 Kop.

3) Auf den Hofes- und Bauer-Ländereien der Kronsbesitzlichkeiten im Arensburgschen Kreise 5360 Eichenstämme, taxirt auf 4444 Rbl. 14 Kop.

Die Angebote in versiegelten Couverts müssen am Tage des Torges spätestens bis 11 Uhr Vormittags verabreicht oder durch die Post zugestellt werden, mit genauer Beobachtung der in den Art. 1909—1912 des Bd. X Theil I Ausg. von 1857 festgesetzten Regeln.

Die Kaufliebhaber sind verpflichtet, einen Salog von 20% der Kaufsumme vorzustellen. Die Ueberbote werden in Procenten und in bestimmten Ziffern über den Taxenwerth angenommen werden.

Die näheren Bedingungen können sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags als auch bei den örtlichen Förstern eingesehen werden.

Riga, den 26. Juli 1876. Nr. 4287. 1

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Raths vom 22. Juni d. J. sub Nr. 1074 das den Geschwistern Julie und Olga Lippardt eigenthümlich zugeschriebene, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 135 belegene Grundstück nebst Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbots-Termine auf den 25., 26. und 27. October d. J. der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 28. October d. J. anberaumt worden, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 29. Juli 1876.
Nr. 383. 3

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Raths vom 25. Juni d. J. Nr. 1092 das den Erben des hier verstorbenen Einwohners, verabschiedeten Unterofficieren Semen Jefimow gehörige, im III. Quartal der Vorstadt sub Nr. 399/96 belegene Grundstück zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbots-Termine auf den 25., 26. und 27. October d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 28. October d. J. anberaumt worden, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 29. Juli 1876.
Nr. 384. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію Почтоваго Департамента, для пополненія недоимки по подряду Анненскаго, числящейся на Баронѣ Бухгольцѣ, въ количествѣ 22822 руб. 82¾ к., вновь будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ имѣніе наслѣдниковъ Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Арсенія Дмитріева Кармышева, состоящее С.-Петербургской губерніи, въ Лугскомъ уѣздѣ, 1. стана, заключающее въ себѣ земли при деревняхъ: Кутъ, Ведрово, Карпово, Заполье и въ пустошѣ Каменной-Гряды всего въ количествѣ удобной 2127 дес. 1202 саж. и неудобной 94 дес. 1730 саж. — оцѣнено въ 4150 рублей.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 4. Октября 1876 г., съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1795. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 5. Іюля сего года состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія на 27. будущаго Сентября, назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу двухъ каменныхъ лавокъ подъ №№ 11 и 12, состоящихъ въ 1. части г. Динабурга, на новомъ форштадтѣ, на Шильдеровской улицѣ, съ городскою землею подъ оными, въ количествѣ 76 квадр. саж., принадлежащихъ купцу Мовшѣ Цину на пополненіе казеннаго взысканія, упавшаго на него по неисправности Варшавскаго купца Абрама Люксембурга въ подрядѣ на поставку холста въ Брестъ-Литовскую коммисаріатскую коммисію, въ количествѣ 6474 руб. съ %. Означенныя лавки оцѣнены для продажи по 1360 руб. каждая. Торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 7345. 1

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Оноприенко, жительствующій во 2. части г. Витебска въ Рѣзницкомъ переулкѣ въ домѣ мѣщанина Вульфа Кана, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи Титулярнаго Совѣтника Федора Егорова фонъ-Мейера въ 1000 руб., будетъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 29. день Сентября мѣсяца сего 1876 года въ 10 часовъ утра, принадлежащее Либавскому Гражданину Карлу Иванову Фрейману имѣніе Асташево съ пустошами Коново и Оболонье, состоящее въ Витебской губерніи въ 4. станѣ Витебскаго уѣзда въ 5. мировомъ участкѣ; въ ономъ за надѣломъ крестьянъ числится земли: усадебной 3 десят., пахатной 60 дес., сѣнокосной 55 дес., подъ лѣсомъ товарнымъ, строевымъ и дровянымъ 180 дес., подъ зарослями и кустарниками 16 дес., подъ дорогами и ручьями 2 дес., а всей вообще 316 дес. Въ имѣніи Асташево находятся слѣдующія строенія: новыя деревянныя, жилой на каменномъ фундаментѣ домъ, флигель, два погреба, 4 людскихъ избы, хорошо содержимыя, каретный сарай, токъ съ ресей, два сарая, скотный дворъ, состоящій изъ 5 хлѣвовъ и 2 конюшень, амбаръ, срубъ для сохраненія ульевъ, баня, сарай для сѣна на пустоши Оболонье, новый колодезь, 2 фруктовыхъ сада и движимость по § 1, 2 и 3 ст. 974 уст. гражд. суда, признаваемая принадлежностью недвижимыхъ имуществъ. Строенія въ имѣніи прочныя, крыты частью гонтомъ, дранью и соломой. Имѣніе Асташево отстоитъ отъ г. Витебска въ 42 верст. отъ станціи Шебекино Орловско-Витебской желѣзной дороги въ 8 верст. и въ 7 верстахъ отъ шоссейной дороги изъ г. Смоленска въ гор. Витебскъ; имѣніе Асташево въ полномъ составѣ съ постройками и движимостью оцѣнено въ 10000 руб., съ каковой цѣны начнется публичный торгъ; на означенномъ имѣніи числятся запрещенія: 1) въ 1875 г. ст. 54245 за принятіе на себя Фрейманомъ при покупкѣ имѣнія отъ Статскаго Совѣтника Шильдеръ-Шульдера долга обществу Взаимнаго Поземельнаго Кредита по залоговому свидѣтельству 3000 р. и 2) по рапорту Витебскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія отъ 26. Августа 1875 г. за № 3448 имѣется въ виду взысканіе съ Фреймана для Рижскаго Коммерческаго Банка Витебскаго Отдѣленія по векселю 1000 р. О казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ собираются свѣдѣнія; бумаги относящіяся до настоящей продажи будутъ открыты въ канцеляріи Палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 314. 3

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 27. Сентября 1876 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Торопецкому помѣщику Александру Семенову Корвинъ-Круковскому, состоящее въ общемъ нераздѣльномъ его владѣніи по равной части съ братомъ его Коллежскимъ Секретаремъ Михаиломъ Корвинъ-Круковскимъ, заключающіяся: изъ села Нешевицъ, съ отрѣзными землями при дер.: Поплатово, Алфимовской, Тарулино, Замошьѣ, съ пустошью Калинино и отъ дер.: Кислова, Волнава, Казиной, съ пустошью Семеновской, Вороновой, Дѣтково, обрѣзы отъ дер.: Акатово, Ганюхи, Афанасовской тожъ и Козьи Горбы, въ коихъ состоитъ всего удобной и неудобной земли 1579 дес. $882\frac{1}{2}$ саж., въ селѣ Нешевицахъ находятся разнаго рода жилыя и хозяйственныя постройки, изъ числа которыхъ часть каменныхъ, двухъ-этажный каменный винокуренный заводъ, безъ всякихъ аппаратовъ и посуды и деревянная мукомольная водяная мельница о двухъ поставахъ. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Торопецкаго уѣзда, заложено въ С.-Петербургской сохранной казнѣ, — назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу Гг. Тыртова 2240 руб. 95 коп. съ %, Ломберта 2164 руб. 12 коп. съ %, Запасилкова 950 руб. съ % и его-же 112 руб. 63 коп., Василья Иванова 400 руб., Ивана Давыдова 125 руб., Елисѣева 217 руб., Лидіи Давыдовой 78 руб. 65 коп., Добрынкина 80 руб., Думова 400 руб., Шелаховскаго 484 р. 25 к., Ларіонова 113 руб., Кисникова 258 руб. 50 к., Семеновой 220 руб., Афонась Тимофѣева 200 р. и Побойниной 904 руб. 90 коп. Продаваться будетъ согласно 1188 ст. уст. гр. суд., право на половину и часть всего вышеозначеннаго имѣнія, которое оцѣнено въ 4000 руб. сер. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 263. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

За секретаря Полидоровъ.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

No Engelartu walsts magasihnes, Krimuldes basnizas-draudsê tiks to 17. August f. g., pulksten 8 no rihta Engelartu teesas nammâ

70 tschetwertu rudsu

teem wairak sohlitajeem prett tuhlin aismaksajamu naudu pahrdohti. Nr. 221. 3

Engelartu teesas nammâ, to 5. August 1876.

Tai nakti no 24. us 25. Juli f. g. irr Pernigel Meschtohm saimneekam Pehter Müller **weena 8 gaddus wezza kehwe, ar baltu sihmiti peere, nosagta;** wehrtibâ 50 rbl. sud.; tapat **weeni dsels asu darba-wahgi** ar dselsu drahtes strengeem un wissu aisjuhgu wehrtiba 60 rbl. sud., atradejs dabbu **15 rbl. pateizibas maksu.**

Pernigel pagasta namma, tai 29. Juli 1876.

Immobilien-Verkauf.

Am 19. August c., Nachmittags um 1 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die zum Nachlasse des weil. Arbeiters Gottlieb **Stange** gehörige, allhier in der Mitauer Vorstadt auf Gravenhofschem Grunde an der Gesellenstraße sub Adreß-Nr. 12 belegene Besitzlichkeit mit dem Benutzungsrecht an dem dazu gehörigen Stadtgrunde unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 9. August 1876.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Verpachtung.

Zwei im Pernauschen Kreise, 8 und 10 Werst von Pernau belegene, 700 und 600 Loofstellen an Acker enthaltende, bisher in eigener Bewirthschaftung stehende, zum Gute Zintenhof gehörende **Hoflagen** beabsichtigt der Besitzer sofort oder auch vom 25. April 1877 auf eine längere Reihe von Jahren zu verpachten.

Desgleichen sind auch vom October 1876 an eine **Bierbrauerei** und eine mit Dampfbetrieb eingerichtete **Ziegelei** daselbst zu verpachten. Saaten und vollständiges Wirthschaftsinventar sind gegen Baarzahlung käuflich zu haben. Pachtbedingungen liegen bei der Zintenhofschen Gutsverwaltung zur Einsicht und kann nach vorgängiger Meldung die Besichtigung der Pachtobjecte jederzeit stattfinden.

Gutsverwaltung Zintenhof bei Pernau.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements Zeitung.

In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.

In Wenden in der Kanzellei des Wendenschen Raths.

In Wolmar in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In Walk in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In Werro in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In Pernau in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In Fellin in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Riga-Bolderaaer Eisenbahn.

Die Betriebs-Einnahmen betrugen:

pro Juli	1876		7,296 Rbl.
„ „	1875		7,264 „

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Salisburg verzeichneten Adam Ohre d. d. 12. Juni 1875 Nr. 9858, giltig bis zum 10. Mai 1876.

Das Paßbüreaubillet des Rositten'schen Bauern Iwan Petrow d. d. 16. August 1875 Nr. 4479, giltig bis zum 12. August 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) Nr. 54 von Wologda, Nr. 53 von Wolhinien, Nr. 53 von Bessarabien, Nr. 24 von Tomsk, Nr. 29 von Lublin, Nr. 29 u. 30 von Smolensk, Nr. 56 von St. Petersburg, Nr. 29 von Tobolsk, Nr. 56 von Archangel, Nr. 30 von Nishegorod; 2) besondere Ausmittelungsartikel der Gouv.-Regierung von Tambow, Kostroma, Wilna, Kowno und Woronesh.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 9. Августа 1876 года.